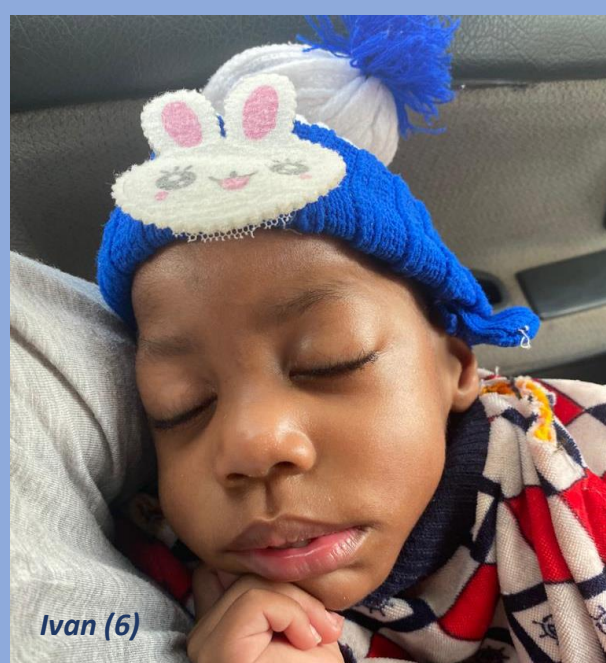


**Human Dreams e.V.**



Ivan (6)

**Newsletter**

**04-06  
2021**

**TOPICS:** *Rettung in letzter Sekunde für Ivan  
Spielplatz und Pool in Namibia  
COVID-DELTA in Namibia*

LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER!

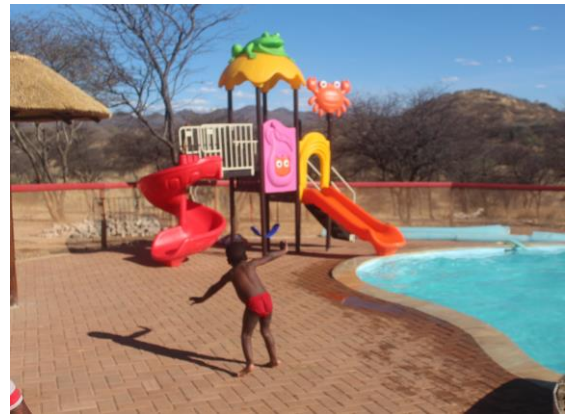
Wieder haben wir eine berührende Erfolgsgeschichte zu erzählen! Eines Tages stand eine sehr junge Mutter mit einem vollkommen abgemagerten Jungen vor unserem Kinderdorf in Tansania. Sie wollte partout ihr Kind bei uns abgeben, auch wenn wir ihr anboten, als Pflegehelferin bei uns Arbeit zu finden, so dass sowohl ihr als auch ihrem Kind geholfen werden kann. Als sich dann aber herausstellte, dass sie hochschwanger war und ihr Partner wie so oft in Tansania kein behindertes Kind akzeptieren würde, war uns klar, dass wir dem kleinen **Ivan** dringend helfen mussten, bevor er verhungerte oder die Mutter ihn aussetzen würde.



Die Fotostrecke zeigt, welche Odysee der kleine **Ivan** hinter sich hat, nachdem er schließlich aufgrund seiner extremen Protein-Unterernährung und einem daraus resultierenden Ödem im Bein mit der Diagnose **Marasmus** für eine Woche ins Krankenhaus musste. Wieder zuhause musste er dann alle zwei Stunden von unserer Pflegemama Mama Faraja mit Plumpy'Nut, einem Notfallpräparat gefüttert werden, bis er langsam wieder normale Nahrung zu sich nehmen konnte. Wir freuen uns riesig über **Ivans** neugewonnenen Hamsterbäckchen, mit denen er sogleich das schönste Lächeln übt!





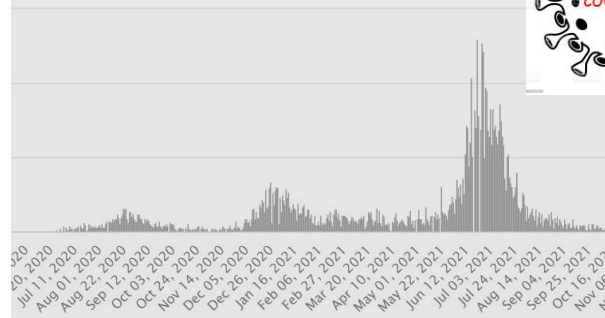


In einem Jahr haben wir schon viel erreicht in unserem neuen Projekt in **Namibia**. Nach dem Farmkauf, der Sanierung des Arbeiterhäuschens, dem Errichten der Gehege und Anschaffung der Tiere stand als nächstes der Bau des **Pools** an. Mit drei verschiedenen Ebenen ist dieser ideal für hydrotherapeutische Zwecke geeignet. So gibt es nun ein Sprudelbecken (Jaccuzi), ein niedriges Sitzbecken mit Wasserfontaine und ein etwas tieferes Becken, so dass unsere Pflegerinnen die Kinder im warmen Wasser gleiten lassen können. Trotz der noch fehlenden Kinderhäuser wäre es uns bereits jetzt möglich gewesen, die ersten Kinder von Zeit zu Zeit auf die Farm zu holen, um ihnen neben der **Hydrotherapie** auch **tiergestützte Therapiemethoden** anzubieten. Doch was dann im Juni 2021 passierte, hatte wohl niemand in Namibia erwartet ... Mit der **Delta-Mutation** schlug

# DELTA

## Daily New Cases

Cases per Day  
Data as of 0:00 GMT+0



**COVID** wie eine Bombe ein. Und das, obwohl die ersten beiden Wellen bei uns recht harmlos waren. Vom Staat im Stich gelassen starben Menschen aufgrund von extremen Sauerstoffengpässen und der Überbelastung in den Krankenhäusern. Nicht nur unser Vereinsmitglied **Amelia** verlor ihr Leben, auch der nette alte Herr, der uns eine Eselskutsche bauen wollte, und eine Mutter in der Nachbarschaft, die drei kleine Kinder hinterließ. Fast niemand in Namibia war zu diesem Zeitpunkt aufgrund von mangelndem Vertrauen in die korrupte Regierung und einer schlechten Auswahl an Impfstoffen geimpft gewesen. Und wer es nicht selbst miterlebt hat, hätte wohl nie an solch einen Katastrophenzustand glauben können ...

**bleibt alle gesund und kommt gut durch !!**

*N. Hauer*